



Organisation der Arbeitswelt **ALTERNATIVMEDIZIN SCHWEIZ**
Organisation du monde du travail de la **MÉDECINE ALTERNATIVE SUISSE**
Organizzazione del mondo del lavoro della **MEDICINA ALTERNATIVA SVIZZERA**

Jahresbericht 2015





Inhalt

1	Editorial	3
2	Geschäftsbericht	4
2.1	Organisation	4
2.2	Bilanz.....	6
2.3	Erfolgsrechnung	7
2.4	Bericht der Revisionsstelle.....	8
2.5	Budget	9
3	Jahresrückblicke	10
3.1	Vorstand OdA AM	10
3.2	Qualitätssicherungskommission QSK AM	12
3.3	Politikkommission PoKo.....	13
3.4	Geschäftsführung und Geschäftsstelle	13
4	Wie Sie sich informieren oder engagieren können	15



1 Editorial

Das grosse Ereignis im Geschäftsjahr 2015 war die Erreichung des visionären Ziels der Anerkennung der Prüfungsordnung durch das SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) und somit der Schaffung des Berufes:

Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom in

- Ayurveda-Medizin
- Homöopathie
- Traditionelle Chinesische Medizin TCM
- Traditionelle Europäische Naturheilkunde TEN.

Als Konsequenz dieses Entscheides konnten im November 2015 die ersten Höheren Fachprüfungen unter Anwesenheit des SBFI durchgeführt werden.

Dies war schlussendlich nur möglich, da keine Einsprachen eingingen und alle erforderlichen Reglemente und Dokumente fristgerecht fertiggestellt werden konnten. Die Evaluation der Prüfung ergab einen hohen Zufriedenheitsgrad.

Dieser wichtige Meilenstein in der Berufsbildung – die eidg. Anerkennung der Berufsreglementierung – bedeutet für die OdA AM, dass sie ihre Verpflichtung zur Verankerung, Weiterentwicklung und Professionalisierung des Berufes durch kompetentes Arbeiten laufend wahrnimmt. Ebenso elementar ist die Überzeugung der Praktizierenden, dass der Erwerb des anerkannten Berufstitels absolut erstrebenswert ist, sowohl für die Akzeptanz ihrer Arbeit, als auch für die Naturheilkunde als Ganzes. Weiter gehört der Qualitätsnachweis und die Transparenz für die Bevölkerung dazu. Den Dialog und die Pulsföhlung zu den Praktizierenden nimmt die OdA AM ernst. Die wichtigsten Kanäle sind hier die Berufsverbände, jedoch auch die täglichen Anfragen auf der Geschäftsstelle.

Der Vorstand, die Geschäftsstelle und die Qualitätssicherungskommission setzen alles daran, für den noch jungen Beruf in jeder Hinsicht das bestmöglich Machbare in die Wege zu leiten und umzusetzen. So hatten und haben die Registrierungsmöglichkeiten für InhaberInnen eines eidg. Diploms und eines Zertifikats OdA AM einen hohen Stellenwert. Dazu gehören ebenso die Gespräche mit den kantonalen Behörden für die Zuständigkeit der Erteilung von Berufsausübungsbewilligungen um hier optimale Arbeitsbedingungen erwirken zu können.

Die OdA AM als Organisation hat weiterhin anspruchsvolle und zum Teil auch schwierige Aufgaben zu meistern. Dazu gehören auch die Finanzen. Allen Anforderungen innerhalb der Budgetvorgaben gerecht zu werden, ist eine omniprésente Herausforderung und zwingt den Vorstand auch zu Entscheidungen, die nicht immer auf Verständnis stossen.

Wichtig für mich ist nach wie vor die Überzeugung, dass die OdA AM für die Naturheilkunde, die Praktizierenden, die Bevölkerung und die Stakeholder durch das Wahrnehmen und Vertreten von bildungs- und berufspolitischen Angelegenheiten neben den oberwähnten Aufgaben eine weitere zentrale Funktion wahrnimmt.

Heidi Schönerberger, Co-Präsidentin



2 Geschäftsbericht

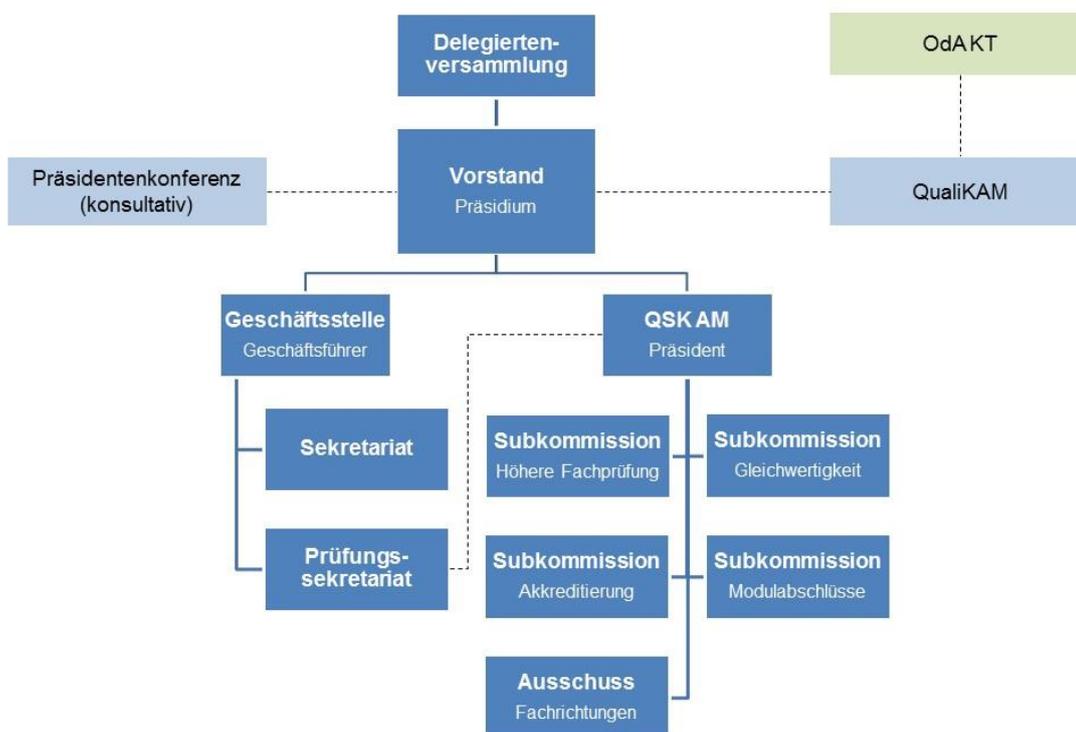
2.1 Organisation

Die Organisation der Arbeitswelt OdA AM wurde am 28. März 2008 gegründet und ist die nationale Dachorganisation aus dem Berufsbereich der nichtärztlichen Alternativmedizin. In ihr sind zwölf Berufsverbände, Schulverbände und Organisationen zusammengeschlossen, die an der Berufsbildung der nichtärztlichen Alternativmedizin interessiert sind. Auf unserer Website www.oda-am.ch sind alle Mitglieder aufgeführt.

Die Aufgaben einer Organisation der Arbeitswelt ergeben sich aus den bundesrechtlichen Bestimmungen im Berufsbildungsgesetz. Die OdA AM nimmt auf nationaler Ebene die Interessen der nichtärztlichen Alternativmedizin im Gesundheitswesen wahr und wirkt an Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung der Berufsbildung in ihrem Teilberufsfeld mit. Sie ist für alle Berufsbildungsfragen im Bereich der Alternativmedizin zuständig und tritt als zentrale Ansprechpartnerin gegenüber den Bundes- und Kantonsbehörden auf.

Die Organe der OdA AM sind gemäss Statuten:

- Delegiertenversammlung
- Vorstand mit Präsidium
- Geschäftsstelle mit Geschäftsführer
- Qualitätssicherungskommission mit Präsident
- Rekurskommission
- externe Revisionsstelle



18.03.2015



Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der OdA AM. Alle Mitgliedorganisationen stellen je nach Grösse einen bis drei Delegierte. Diese treffen sich mindestens einmal im Jahr. Die Delegiertenversammlung wählt den Vorstand, beschliesst das Budget und genehmigt die Jahresrechnung. Sie entscheidet über die wichtigsten und wegweisenden Reglemente und Bestimmungen. Ihre Aufgaben sind in den Statuten im Detail geregelt.

Vorstand

Der Vorstand leitet die OdA AM in strategischen, finanziellen, personellen und politischen Angelegenheiten. Er ist für alle Geschäfte zuständig, die nicht gesetzlich oder statutarisch ausdrücklich einem anderen Organ vorbehalten sind. Er setzt die Beschlüsse der Delegiertenversammlung um, führt die Vereinsrechnung, setzt Kommissionen ein und vertritt den Verein nach aussen.



v.l.n.r. Simon Becker, Yvonne Meier, Hans Ruedi Aeberli, Heidi Schönenberger, Franz Rutz, Rajha Pereira. Auf dem Bild fehlt Yvonne Gilli. Aufnahme anlässlich des Strategietags im Februar 2016

Geschäftsstelle

Das operative Geschäft wurde im Berichtsjahr vom Geschäftsführer Rudolf Happle in Zusammenarbeit mit der Sekretariatsleitung Olivia Bass geleitet. Im November 2015 ist Esther Urfer zum Team der Geschäftsstelle gestossen. Sie übernimmt ab 1. Februar 2016 vollamtlich die Sekretariatsführung von Olivia Bass. Damit verbunden ist auch ein Umzug der Geschäftsstelle von Walker Management AG in Sursee in eigene Räumlichkeiten nach Solothurn.

Qualitätssicherungskommission

Die Qualitätssicherungskommission ist zuständig für alle Belange der Höheren Fachprüfung und wird vom Präsidenten Markus Senn geleitet. Sie entwickelt sämtliche Reglemente und Dokumente, plant, organisiert und führt die Höhere Fachprüfung durch. Für ihre vielfältigen Aufgaben setzt sie Subkommissionen ein und stützt sich auf die Geschäftsstelle.

Externe Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (Sonja Bauer-Siegwart, Dintikon) überprüft die finanzielle Geschäfte und die Jahresrechnung der OdA AM.



2.2 Bilanz

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
<i>Aktiven</i>			
Flüssige Mittel	83'923.51	277'860.57	-193'937.06
Forderungen gegenüber Dritten	2'590.00	2'034.45	555.55
Voraussichtliche Beiträge SBFI	0.00	15'280.00	-15'280.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen 2015	154.00	8'737.80	-8'583.80
Projektinvestitionen & Beteiligungen	78'751.00	105'000.00	-26'249.00
Bilanzsumme	165'418.51	408'912.82	-193'937.06
<i>Passiven</i>			
Verpflichtungen gegenüber Dritten	81'207.00	105'226.55	-24'019.55
Vorauszahlungen Prüfungsgebühren	224'000.00	314'000.00	-90'000.00
Rückstellungen Vorauszahlungen	24'100.00	31'400.00	-7'300.00
Verpflichtung Ausgleichkasse	25'390.30	27'604.85	-2'214.55
Passive Rechnungsabgrenzungen 2015	19'132.00	13'410.00	5'722.00
Darlehen	95'225.00	105'075.00	-9'850.00
Eigenkapital	-187'803.58	2'138.99	-189'942.57
Bilanzsumme	281'250.72	598'855.39	-317'604.67
Verlust	-115'832.21	-189'942.57	74'110.36

Erläuterungen

Die Durchführung der zweiten Pilotprüfung und der ersten Höheren Fachprüfung im Jahre 2015 wird von der OdA AM vollumfänglich vorfinanziert. Die Bundesbeiträge werden erst nach erfolgter Abschlussrechnung im Folgejahr ausbezahlt. Um Engpässe in der Liquidität zu vermeiden hat das SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) der OdA AM einen Teil der Beiträge als Vorschuss gewährt. Das Eigenkapital ist dennoch deutlich in den Negativbereich gesunken.



2.3 Erfolgsrechnung

	2015	2014 ¹	Veränderung
<i>Ertrag</i>			
Mitgliederbeiträge ²	149'362.95	202'500.00	-53'137.05
Dienstleistungen	5'302.00	54'600.00	-49'298.00
Finanzierung SBFI	274'400.00	0.00	274'400.00
Gebühren Höhere Fachprüfung	199'145.00	78'170.00	122'875.00
Diverse Erträge	15.40	5'072.35	-4'456.95
Total Ertrag	628'225.35	239'198.85	391'526.50
<i>Aufwand</i>			
Dienstleistungen ³	141'298.00		
Beiträge	13'822.20		
Aufwand Dienstleistungen	155'120.20		
Lohnaufwand ⁴	404'716.00		
Sozialversicherungen	39'648.75		
Übriger Personalaufwand	28'388.23		
Personalaufwand	472'752.98		
Raumaufwand inkl. HFP ⁵	51'279.70		
Verwaltungsaufwand	5'027.42		
Werbeaufwand	1'760.60		
Übriger Betriebsaufwand ⁶	31'189.37		
Finanzaufwand	1'478.44		
Abschreibungen	36'249.00		
Betriebsaufwand	126'984.53		
Ausserordentlicher Erfolg	-2'000.00		
Total Aufwand	752'857.71	276'870.70	391'526.50
<i>Jahresverlust</i>	124'632.36	37'671.85	78'159.76

¹ Der Kontoplan wurde im Jahre 2015 grundlegend geändert und eine Kostenstellenrechnung eingeführt. Daher ist ein direkter Vergleich mit dem Vorjahr 2014 nicht möglich.

² Die Mitgliederbeiträge konnten leicht gesenkt werden.

³ Prüfungssekretariat, Buchhaltung

⁴ Der Lohnaufwand schliesst alle Mitarbeitenden der OdA AM mit ein, Vorstand, Geschäftsstelle, QSK und auch sämtliche Experten (ca. 50 Personen), welche im 2015 zwei Prüfungen abgenommen haben.

⁵ Schliesst die Miete und Unkosten für die HFP im April und November 2015 mit ein.

⁶ Vorwiegend Übersetzungen ins Französische und Italienische



2.4 Bericht der Revisionsstelle

Die Revision wurde am 30. März 2016 in Sursee durchgeführt.

Sonja Bauer-Siegwart

Mitglied der TREUHAND  KAMMER

Dipl. Wirtschaftsprüferin

31. März 2016

Wydenweg 6
CH-5606 Dintikon
Tel. 056 624 11 84
Fax 056 624 14 59
CHE-102.112.952 MWST

An die
Delegiertenversammlung der
Oda AM
Organisation der Arbeitswelt
Alternativmedizin
Geschäftsstelle Stadthof
Bahnhofstrasse 7B
6210 Sursee

Bericht der Wirtschaftsprüferin an die Delegiertenversammlung der Oda AM

Auftragsgemäss habe ich als Revisionsstelle die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin Verband Schweiz für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Meine Verantwortung ist es, aufgrund meiner Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Ich habe meine Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards habe ich die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ich hinreichende Sicherheit gewinne, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für mein Prüfungsurteil bildet.

Nach meiner Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Treuhandbüro
Sonja Bauer-Siegwart

S. Bauer

Beilage Jahresrechnung



2.5 Budget

	2016
<i>Ertrag</i>	
Mitgliederbeiträge	145'000.00
Finanzierung SBF1	450'000.00
Dienstleistungen	4'800.00
Gebühren Höhere Fachprüfung	574'900.00
Diverse Erträge	3'500.00
Total Ertrag 8	1'178'200.00
<i>Aufwand</i>	
Fremdleistungen	71'000.00
Aufwand Dienstleistungen	71'000.00
Lohnaufwand	200'900.00
Honorare, Sitzungsgelder, Prüfungsexperten	422'670.00
Sozialversicherungen	61'542.00
Spesen, Schulung	72'180.00
Übriger Personalaufwand	11'000.00
Personalaufwand	768'292.00
Raumaufwand inkl. HFP	88'830.00
URE	3'000.00
Verwaltungsaufwand,	52'450.00
Informatikaufwand	40'000.00
Werbeaufwand	10'000.00
Übriger Betriebsaufwand	25'000.00
Finanzaufwand	1'950.00
Abschreibungen	30'000.00
Betriebsaufwand	251'230.00
Total Aufwand	1'090'522.00
<i>Jahresgewinn</i>	87'678.00



3 Jahresrückblicke

3.1 Vorstand OdA AM

Einleitung

Hauptaufgabe und Ziel der OdA AM ist es nach wie vor, als einzige vom SBFI institutionalisierte Organisation, die Durchführung von Höheren Fachprüfungen für Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom sicherzustellen. Ebenso gehören die laufenden Prozessoptimierungen, die Etablierung und Akzeptanz des Berufes zu den Aufgaben der OdA AM.

Im Jahr 2015 wurde die Prüfungsordnung durch das SBFI genehmigt und die ersten Höheren Fachprüfungen wurden im November durchgeführt.

Ab dem 1. Februar 2016 führt die OdA AM die Geschäftsstelle in eigenen Räumlichkeiten in Solothurn. Das Engagement mit Walker Management AG wurde vereinbarungsgemäss beendet.

Jahresablauf

Am 12. Februar 2015 traf sich der Vorstand zu einer Strategie-Sitzung unter der Moderation von Rudolf Happel. Strategische Ziele für 2015 – 2018 wurden erarbeitet, Handlungsfelder definiert und ein Massnahmenkatalog aufgestellt.

An der Delegiertenversammlung vom 9. April 2015 wurde Yvonne Meier einstimmig als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Finanzen gewählt. Beschlüsse und wichtige Informationen sind gemäss DV-Beschluss auf der Website der OdA AM aufgeschaltet.

Am 28. April 2015 hat das SBFI (Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) die Prüfungsordnung für die Höhere Fachprüfung anerkannt. Die zuständigen Gremien innerhalb der OdA AM finalisierten unter grossem zeitlichen Druck die erforderlichen Dokumente und Reglemente, so dass die fristgerechte Ausschreibung im Mai 2015 für die erste HFP im November 2015 erfolgen konnte.

Zusätzlich zu diesen Arbeiten stellten sowohl die Geschäftsführung als auch die QSK eine Zunahme des Tagesgeschäfts fest. Weitere Themen, die durch die Implementierung der HFP nun konkret in Angriff genommen werden konnten und mussten, waren die Entwicklung der Module, die Sicherstellung von Trägerorganisationen der einzelnen Fachrichtungen, die Erarbeitung und Initialisierung der Prozesse für die Akkreditierung von Bildungsanbietern und der Gleichwertigkeitsverfahren sowie das Einsetzen der Rekurskommission.

Durch die Genehmigung des Berufes Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Ayurveda-Medizin, Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin TCM und Traditionelle Europäische Naturheilkunde TEN führte die OdA AM zum Teil gemeinsam mit der OdA KT Gespräche mit den kantonalen Behörden, die für eine Reglementierung zuständig sind. Prioritär wurden die Kantone ausgewählt, in denen eine Gesetzesrevision im Gange war oder ist. Generell war die Resonanz dieser Gespräche positiv.

Auf den 1. Mai 2015 wurde die ASCA als C-Mitglied in die OdA AM aufgenommen.

Die OdA AM und die FAMS (Föderation der Alternativmedizin Schweiz) haben sich im Frühjahr darauf geeinigt, dass es ressourcenschonend und sinnvoll erscheint, wenn die OdA AM inskünftig sowohl die berufs- und bildungspolitischen Themen als ihren Aufgabenbereich wahrnimmt. Es wurde eine entsprechende Kommission gebildet, der Vertreter aus der FAMS und der Nicht-FAMS-Verbände und des Vorstandes der OdA AM angehören. Über die definitive Integrierung dieser Themen und dieser Kommission wird die DV im April 2017 entscheiden.



Nachdem der Vorstand anfangs 2015 entschieden hat, die Geschäftsstelle bei Walker Management AG nach Durchführung der ersten Höheren Fachprüfung aufzulösen, hatte Rudolf Happle die zusätzliche Aufgabe, eine Geschäftsstelle mit OdA AM-Sekretariat, HFP-Prüfungssekretariat und Finanzwesen strategisch, logistisch und personell aufzubauen und den Wissenstransfer sicherzustellen. Mit Esther Urfer konnte eine kompetente eigenverantwortlich arbeitende Sekretariatsführung verpflichtet werden. Sie hat ihre Stelle offiziell am 1. Februar 2016 angetreten.

Im August 2015 wurde der OdA AM die Aufnahme der InhaberInnen eines eidgenössischen Diploms ins NAREG bestätigt.

Themen, welche den Vorstand und die Geschäftsführung während des gesamten Geschäftsjahres intensiv beanspruchten, waren einerseits die Finanzen und andererseits die Schaffung einer Registrierungsstelle für InhaberInnen mit einem eidgenössischen Diplom oder des Zertifikats OdA AM.

Die Finanzen sind nach wie vor ein grosses Thema. Sie konnten aufgrund diverser nicht vorhersehbarer Mehraufwände sowie der noch ausstehenden Subventionszahlungen des SBFI nicht gemäss den Budgetvorgaben realisiert werden. Es wurde hier bereits eine Dreijahresplanung in Angriff genommen. Gilt es doch, die Darlehen den Mitgliedverbänden in absehbarer Zeit zurückzahlen zu können, die Mitgliederbeiträge nicht erhöhen zu müssen und trotzdem die stets wachsenden Aufgaben erfüllen zu können.

Im Bereich Registrierungsstelle für InhaberInnen des eidg. Diploms und Inhaber des Zertifikats OdA AM war und ist die QualiKAM GmbH in zähen Verhandlungen. Eine befriedigende Lösung hat sich bis Ende des Geschäftsjahres leider noch nicht abgezeichnet.

Weiter leisteten während des gesamten Geschäftsjahres folgende Kommissionen, Gremien und Arbeitsgruppen zum Teil einen enormen Einsatz: allen voran die QSK mit den Themen: 2. Pilotprüfung, HFP, Gleichwertigkeitsverfahren, Akkreditierungsverfahren für Bildungsanbieter, Übergangsregelungen für langjährige Praktizierende. Weiter waren tätig: die Arbeitsgruppen M1, M2, Arzneimittel, Fachrichtungsanerkennung, die Rekurskommission und die Kommission Politik.

Der Vorstand hat auch dieses Jahr zusätzlich zu den ordentlichen Sitzungen nach Bedarf und Dringlichkeit Skype-Sitzungen durchgeführt und in unterschiedlichen Themen zahlreiche Sitzungen und Gespräche geführt. Den Austausch zwischen Präsidium, QSK und Geschäftsführung stellten die wöchentlichen kurzen Skype-Sitzungen sicher.

Dank

Ich bedanke mich bei allen, die die OdA AM und ihre Ziele unterstützen, denn nur so können der Beruf Naturheilpraktikerin/Naturheil-praktiker mit eidg. Diplom und die Naturheilkunde sich weiterentwickeln und das Selbstverständnis wachsen.

Heidi Schönenberger, Co-Präsidentin



3.2 Qualitätssicherungskommission QSK AM

Die QSK AM ist das Gremium, das für die OdA AM sämtliche Prozesse organisiert, welche in Zusammenhang mit der Trägerschaft der Höheren Fachprüfung anfallen.

Am 28. April war es endlich soweit – das SBFI hatte die Prüfungsordnung der OdA AM offiziell genehmigt und in Kraft gesetzt.

Hauptaufgabe der QSK war im Jahr 2015 deshalb die Organisation, Durchführung und Evaluation der ersten HFP, sowie der zweiten Pilotprüfung.

Im Juni fand zuerst die zweite Pilotprüfung statt. Wegen kurzfristigen Absagen oder Verschiebungen konnten nur 20 Personen (nominierte Experten oder QSK-Mitglieder) daran teilnehmen. Auch diese Prüfung wurde bereits mit dem zukünftigen Prüfungsdesign durchgeführt um alle Prozesse und Abläufe zu testen. Nach der Pilotprüfung wurden unverzüglich die notwendigen Anpassungen an den Leitfäden und Prüfungsinstrumenten vorgenommen und alle Prüfungsdokumente finalisiert. Ende Juni konnte dann termingerecht die erste Höhere Fachprüfung für Naturheilpraktikerinnen und Naturheilpraktiker mit vier Fachrichtungen ausgeschrieben werden.

Die erste Ausschreibung stiess bei den Therapeutinnen und Therapeuten bereits auf grosses Interesse. Bis zum Anmeldeschluss im August gingen über 100 Anmeldungen ein. Von den angemeldeten Kandidaten konnte die QSK 15 Personen gemäss den geltenden Reglementen nicht zulassen. Für die erste HFP war die Nachfrage trotzdem grösser als wir bewältigen konnten mit der vorhandenen Expertenkapazität. Darum mussten eine Anzahl von eigentlich zugelassenen Kandidatinnen und Kandidaten auf die zweite Prüfung im April 2016 verschoben werden.

Nach etlichen Absagen haben dann schliesslich am 21. November 70 Personen die erste HFP absolviert. Von diesen haben 48 Personen bestanden, 21 Personen haben nicht bestanden und bei 1 Person musste das Resultat annulliert werden. Die Durchfallquote war in den drei teilnehmenden Fachrichtungen gleich hoch. Somit haben rund 30% der Absolventen die 1. HFP nicht bestanden. Den Kandidatinnen und Kandidaten wurde in einer begleiteten Prüfungseinsicht die Möglichkeit geboten, die Gründe für den Misserfolg zu erkennen, damit eine Prüfungswiederholung erfolgreicher abgeschlossen werden kann.

Auch in den drei von der OdA AM angebotenen Informationsveranstaltungen, wurden die Bedingungen dargestellt, welche die Chancen für einen erfolgreichen Abschluss erhöhen und ausserdem Stress und Prüfungsangst mindern sollen. Die Veranstaltungen wurden in drei Landesteilen und mit Simultanübersetzung in Italienisch und Französisch durchgeführt und erklärten den genauen Ablauf der vier Prüfungsteile.

An den zwei Pilotprüfungen und der ersten regulären HFP haben insgesamt 158 Kandidatinnen und Kandidaten teilgenommen. Von diesen Teilnehmern konnten 121 Personen diplomiert werden.

Die QSK hat neben der eigentlichen HFP, notwendige Reglemente, Verfahren und Instrumente geschaffen, um das zukünftige Gleichwertigkeitsverfahren (GWV) für die Feststellung einer Äquivalenz zu den Modulabschlüssen und Prüfungsteilen anwenden zu können. Im Weiteren ermöglichen diese Instrumente, die Akkreditierung von Bildungsanbietern (AkkB) als Anbieter der regulären Modulabschlüsse zu überprüfen sowie eine reguläre Trägerschaft der Abschlüsse der Fachrichtungsmodule M2 durch die Fachrichtungsverbände sicherzustellen. Ausserdem liegt auch die Organisation und Durchführung des Modulabschlusses M1 (Prüfung der Medizinischen Grundlagen) im Aufgabenbereich der QSK.

Im 2015 konnten sowohl die Verfahren AkkB als auch das GWV mit jeweiligen Pilotverfahren getestet und danach evaluiert werden. Diese Verfahren starten nach der Anpassung der Instrumente im 2016.



Alle diese Aufgaben sind äusserst anforderungsreich und verlangen vom Gremium und den zusätzlich eingerichteten Arbeitsgruppen viel Weitblick, verbunden mit dem Bewusstsein, wie die angestrebte Qualität mit einem Minimum an Regelung zu einem Maximum an Wirkungen führt.

Die Mitglieder der QSK sind nun bereits seit drei Jahren an der Arbeit und werden im Frühling 2016 vom Vorstand der OdA AM für eine weitere Amtsperiode gewählt. Nach der ersten „Amtsperiode“ haben uns Annina Kramer und Tamara Köhler verlassen. Sie werden durch neue Mitglieder ersetzt. Für Annina Kramer hat der Vorstand neu Vivianne Buchter und für Tamara Köhler kürzlich Therese Gotsch gewählt.

Die QSK ist noch nicht im Regelbetrieb angekommen. Diverse Arbeiten zur Umsetzung aller vorgesehenen Prozesse; wie z.B. die Schulung und Akkreditierung von Mentoren, sind noch im Gange und werden uns auch im nächsten Jahr beanspruchen.

Markus Senn, Präsident QSK AM

3.3 Politikkommission PoKo

Die PoKo, bestehend aus Heidi Schönenberger, Rudolf Happle, Beatrice Soldat, Markus Senn und Christian Vogel, traf sich 2015 zur ersten gemeinsamen Sitzung.

3.4 Geschäftsführung und Geschäftsstelle

Bei der Geschäftsstelle laufen die organisatorischen Fäden der OdA AM zusammen. Schon vor einigen Jahren hat die Firma Walker Management AG in Sursee die Betreuung der Geschäftsstelle übernommen. Auf den 1. Mai 2015 hat die OdA AM Rudolf Happle als Geschäftsführer eingesetzt. Er ist zuständig für die operative Führung und Umsetzung der Entscheide des Vorstandes und der Delegiertenversammlung.

Zu seinen Aufgabenbereichen gehören: Organisation, Finanzen, Personal, interne und externe Kommunikation, die Qualitätssicherung und die Mitarbeit in Kommissionen, Projekt- und Arbeitsgruppen. Er arbeitet eng mit den Vorstandsmitgliedern, dem Präsidenten der QSK AM und den Delegierten der Mitgliedorganisationen zusammen. In administrativen Bereichen wird er tatkräftig von den Mitarbeiterinnen der Walker Management AG Olivia Bass und neu Esther Urfer unterstützt.

Die OdA AM wird intern und extern immer mehr als Unternehmen wahrgenommen. Auch im Berichtsjahr wurden die Honorar- und Spesenabrechnung von ca. 60 Prüfungsexperten, Chefexperten, Mitgliedern der QSK AM, Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitenden von Kommission und Arbeitsgruppen verarbeitet. Das bedeutet, die OdA AM ist ein Unternehmen mit 60 Angestellten, natürlich sind alle Teilzeit oder im Stundenverhältnis angestellt.

Anfragen an die Geschäftsstelle in Bezug auf die Übergangsbestimmungen, die Zulassungsbedingungen und die Vorbereitungen zur Höheren Fachprüfung nehmen immer weiter zu. Olivia Bass und Esther Urfer beantworten täglich mehrere Anfragen per Telefon oder per Mail. Viele Anfragen betreffen ganz individuelle und persönliche Situationen, die nicht einfach ad hoc beantwortet können. Um auch diesen Anfragen gerecht werden zu können, hat die OdA AM mit der QSK AM eine Beratungsstelle eingerichtet. Die Fragesteller erhalten hier eine professionelle Auskunft und Antwort auf ihre Fragen.



Als zentrale organisatorische Stelle nimmt die Geschäftsführung auch an den meisten Sitzungen teil, bereitet diese häufig vor und schreibt das Protokoll. Die Anzahl Sitzungen im Berichtsjahr sind in der nachfolgenden Tabelle summarisch aufgeführt.

Delegiertenversammlung	1 Versammlung
Präsidentenkonferenz	4 Sitzungen
Vorstandsitzungen	7 Sitzungen plus 7 Skype-Konferenzen
VS – QSK – GF	ca. 48 Wöchentliche Skype-Sitzung
Geschäftsstelle	6 Besprechungen plus 3 Skype-Konferenzen
QSK AM	9 Sitzungen mit der gesamten QSK plus 2 Qualifikations-sitzungen. Die QSK selber führte noch diverse weitere Treffen durch wie unter Punkt 3.2 zu lesen ist.
QualiKAM	11 Sitzungen plus weitere Treffen mit Stakeholdern
Arbeitsgruppen	16 Sitzungen und etliche Skype-Gespräche für den Modulabschluss M1, M2, Anerkennungsverfahren der Fachrichtungen, Thema Arzneimittel und politische Kommission

Die Website der OdA AM, www.oda-am.ch, wurde im Frühjahr 2015 inhaltlich komplett überarbeitet. In den Rubriken «Aktuell», «OdA AM», «Beruf», «Höhere Fachprüfung» und «Bildung» sind nun Neuigkeiten und alle relevanten Informationen zu finden.

Mit einem Newsletter, welcher über die Website abonniert werden kann, informieren wir regelmässig über Neues und Aktuelles über die OdA AM, den Beruf und die Höhere Fachprüfung.

Die Geschäftsstelle ist die Drehscheibe der OdA AM, unterstützt sowohl die internen Organe als auch alle Naturheilpraktikerinnen und Naturheilpraktiker, welche an unserem Beruf oder an der Höheren Fachprüfung interessiert. Rufen Sie uns an, schicken Sie uns eine E-Mail und teilen Sie uns Ihre Fragen oder Anregungen mit.

Rudolf Happle, Geschäftsführer



4 Wie Sie sich informieren oder engagieren können

«Man kann viel, wenn man sich nur recht viel zutraut.» Alexander Humboldt

Die erste und wichtigste Informationsquelle ist nach wie vor die Website der OdA AM, www.oda-am.ch. Eine umfassende Überarbeitung der Inhalte wird in den Monaten März und April 2015 vollzogen. Die Website soll für die Ausschreibung der ersten HFP im November 2015 bereit sein.

Eine weitere wichtige Anlaufstelle für Information ist natürlich die Geschäftsstelle, die Sie per Telefon (032 623 01 80) oder per Mail (sekretariat@oda-am.ch) erreichen. Frau Esther Urfer nimmt Ihre Anfrage gerne entgegen, beantwortet sie umgehend oder leitet sie an die zuständige Stelle weiter.

Für ganz persönliche Anliegen rund um die Höhere Fachprüfung hat die OdA AM eine Beratungsstelle eingerichtet. Hier können Sie Ihre persönliche Situation darlegen und Sie erhalten kompetent Rat und Auskunft für Ihr individuelles weiteres Vorgehen. Diese Beratungsstelle ist eine kostenpflichtige Dienstleistung der OdA AM für alle Interessenten und Kandidaten der HFP sein. Näheres erfahren Sie auf unserer Website.

Sie können sich nicht nur informieren, Sie können sich auch engagieren. So gestalten Sie den Prozess und die Resultate der gesamten Berufsreglementierung mit und sind am Puls der Informationen. Engagierte Personen prägen die Zukunft.

Auch Sie können sich engagieren als

- **Prüfungsexpertin oder -experte**, um die Prüfungen an der Höheren Fachprüfung abzunehmen oder Gleichwertigkeiten von Antragsstellern zu beurteilen.
- **Mitglied der Qualitätssicherungskommission**. Diese Kommission engagiert sich stark für die Qualität bei der Planung, Durchführung und Auswertung der HFP. Mitglieder werden von den Verbänden vorgeschlagen und vom Vorstand der OdA AM gewählt.
- **Delegierte oder Delegierter** Ihres Beruf- oder Fachverbandes für die OdA AM.
- **Mitarbeiterin oder Mitarbeiter** bei Ihrem Fachverband. Auch Ihr Fachverband bietet verschiedene Möglichkeiten, sich für Ihre Fachrichtung oder den neuen Beruf zu engagieren. Erkundigen Sie sich beim Sekretariat oder Vorstand Ihres Verbandes.